



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

Prof. Dr. Stephan Goertz, 28. Februar 2020

Studententag Bistum Essen

## **Wankende Ordnung – stabile Morallehre?**



## Eine soziologische Beobachtung

»Die **Geschlechterverhältnisse** sind von einer starken **Veränderungsdynamik** erfasst, die [...] [von einer] Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Wandel geprägt sowie **politisch umkämpft** ist.«

*Michael Meuser, Gender, I. Soziologisch, in: SL<sup>8</sup> Bd. 2 (2018) 1079-1089, 1086. 1087.*

## Sieben Transformationen

(1) Von der *Negierung* zur *Anerkennung* natürlicher (!) Vielfalt im Bereich von Sexualität und Geschlechtlichkeit («Autonomie der Wirklichkeit»; »*Nature loves variety, society hates it*«, Milton Diamond).

(2) Von den *Vorurteilen über* Betroffene zum *Dialog mit* Betroffenen.

(3) Von der kirchlichen *Fremd-Bestimmung* bei der Ordnung der Sexualität zur menschlichen *Selbst-Bestimmung*.

(4) Von der *Wesens-Würde* der Person zur *Autonomie-Würde* der Person.

(5) Von der Unterwerfung der Person *unter ihre (vermeintliche) Natur* in der Sexualmoral und im Geschlechterverhältnis zum reflexiven Verhältnis der Person *zu ihrer Natur*.

(6) Vom Vorrang der *Zeugungs-Finalität* in der Sexualmoral zum Vorrang der *Liebe* in Beziehungen.

(7) Von der Sakralisierung »*traditioneller Werte*« (natürliche Asymmetrie der Geschlechter; feste institutionelle Ordnung; ›Heteronormativität‹; Anti-Genderismus) zur Rezeption »*moderner Werte*« (Emanzipation, Gleichberechtigung, Achtung von Diversität, Autonomie).

## Traditionelle Werte

**Geschlechterrollen:** vorgegeben, polar, eindeutig

**Geschlechterverhältnis:** asymmetrisch, komplementär

**Sexualität:** durch *Zweck* (Reproduktion) und *Institution* (Ehe) geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung *toleriert*

**Prinzip:** Achte die (von Gott vorgegebene) natürliche Sozialordnung

**Ethik:** theonom

**Erwartung:** Unterwerfung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz der tradierten, etablierten Sittlichkeit

**Biblich:** Schöpfungsordnung

**Theologie:** Stigma der Erbsünde

## Moderne/liberale Werte

**Geschlechterrolle:** aufgegeben, flüssig, plural

**Geschlechterverhältnis:** symmetrisch, egalitär

**Sexualität:** durch *Konsens* und *Verantwortung* in Beziehung geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung *genossen*

**Prinzip:** Achte die (von Gott geschenkte) Würde und Rechte einer jeden Person

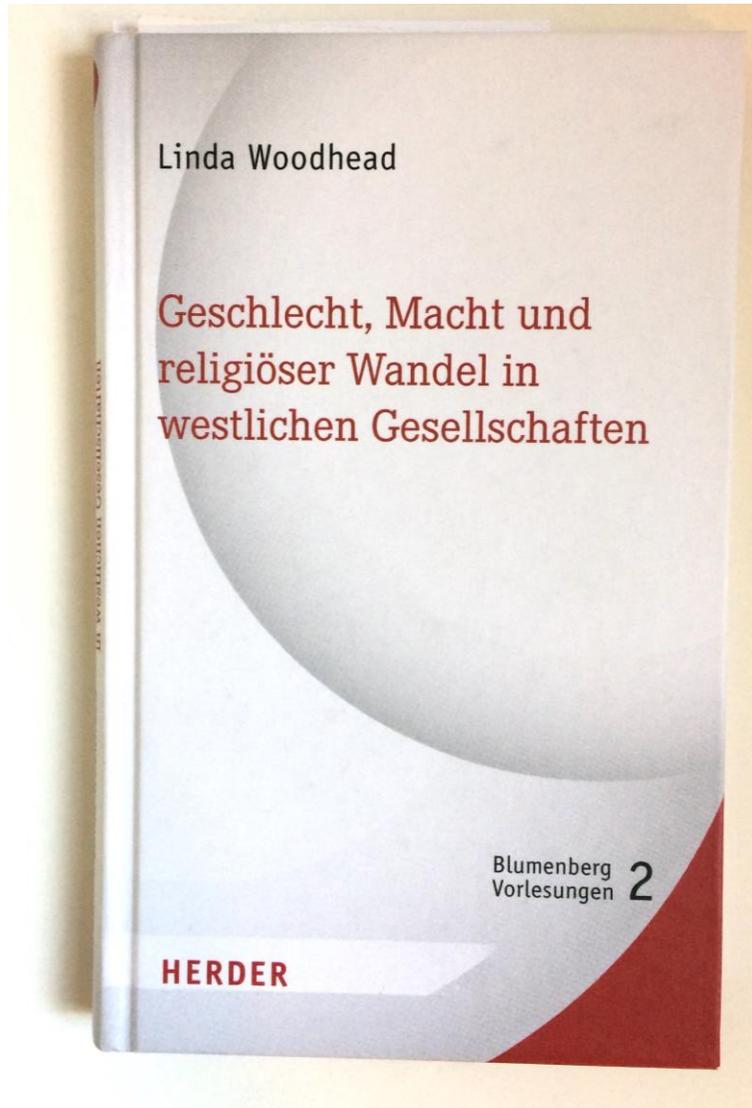
**Ethik:** autonom

**Erwartung:** Verantwortung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz von individuellen Freiheitsrechten

**Biblich:** Liebesgebot

**Theologie:** Freude der Liebe



## Kirche und Geschlechterverhältnis

Wenn die (traditionelle) Geschlechterordnung allmählich ins Wanken gerät, wird eine Religion, die diese Ordnung sakralisiert, in Schwierigkeiten geraten.

*»Angesichts der konstitutiven ›Traditionsverhaftung‹ des Christentums und seiner ebenso männerdominierten wie umständlichen Organisationsform fällt es ihm schwer, sich schnell und entschieden genug zu verändern – insbesondere bei so raschen Veränderungen wie jenen seit den 1960er Jahren.« (Woodhead, 76f.)*

## Traditionelle Werte

**Geschlechterrollen:** vorgegeben, polar

**Geschlechterverhältnis:** asymmetrisch,  
komplementär

**Sexualität:** durch *Zweck* (Reproduktion) und  
*Institution* (Ehe) geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*toleriert*

**Prinzip:** Achte die (von Gott vorgegebene)  
natürliche Sozialordnung

**Ethik:** theonom

**Erwartung:** Unterwerfung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
der tradierten, etablierten Sittlichkeit

**Biblisch:** Schöpfungsordnung

**Theologie:** Stigma der Erbsünde

## Moderne/liberale Werte

**Geschlechterrolle:** aufgegeben, flüssig

**Geschlechterverhältnis:** symmetrisch,  
egalitär

**Sexualität:** durch *Konsens* und  
*Verantwortung* in Beziehung geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*genossen*

**Prinzip:** Achte die (von Gott geschenkte)  
Würde und Rechte einer jeden Person

**Ethik:** autonom

**Erwartung:** Verantwortung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
von individuellen Freiheitsrechten

**Biblisch:** Liebesgebot

**Theologie:** Freude der Liebe

## Traditionelle Werte

(globaler) Trend nach 1945

## Moderne/liberale Werte

**Geschlechterrollen:** vorgegeben, polar

**Geschlechterverhältnis:** asymmetrisch,  
komplementär

**Sexualität:** durch *Zweck* (Reproduktion) und  
*Institution* (Ehe) geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*toleriert*

**Prinzip:** Achte die (von Gott vorgegebene)  
natürliche Sozialordnung

**Ethik:** theonom

**Erwartung:** Unterwerfung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
der tradierten, etablierten Sittlichkeit

**Biblisch:** Schöpfungsordnung

**Theologie:** Stigma der Erbsünde

**Geschlechterrolle:** aufgegeben, flüssig

**Geschlechterverhältnis:** symmetrisch,  
egalitär

**Sexualität:** durch *Konsens* und  
*Verantwortung* in Beziehung geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*genossen*

**Prinzip:** Achte die (von Gott geschenkte)  
Würde und Rechte einer jeden Person

**Ethik:** autonom

**Erwartung:** Verantwortung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
von individuellen Freiheitsrechten

**Biblisch:** Liebesgebot

**Theologie:** Freude der Liebe

## Traditionelle Werte

Kampf gg »Moderne«/»Westen«

## Moderne/liberale Werte

**Geschlechterrollen:** vorgegeben, polar

**Geschlechterverhältnis:** asymmetrisch,  
komplementär

**Sexualität:** durch *Zweck* (Reproduktion) und  
*Institution* (Ehe) geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*toleriert*

**Prinzip:** Achte die (von Gott vorgegebene)  
natürliche Sozialordnung

**Ethik:** theonom

**Erwartung:** Unterwerfung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
der tradierten, etablierten Sittlichkeit

**Biblich:** Schöpfungsordnung

**Theologie:** Stigma der Erbsünde

**Geschlechterrolle:** aufgegeben, flüssig

**Geschlechterverhältnis:** symmetrisch,  
egalitär

**Sexualität:** durch *Konsens* und  
*Verantwortung* in Beziehung geordnet

**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung  
*genossen*

**Prinzip:** Achte die (von Gott geschenkte)  
Würde und Rechte einer jeden Person

**Ethik:** autonom

**Erwartung:** Verantwortung

**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz  
von individuellen Freiheitsrechten

**Biblich:** Liebesgebot

**Theologie:** Freude der Liebe

## Traditionelle Werte

## Katholische Kirche?

## Moderne/liberale Werte

**Geschlechterrollen:** vorgegeben, polar  
**Geschlechterverhältnis:** asymmetrisch, komplementär  
**Sexualität:** durch *Zweck* (Reproduktion) und *Institution* (Ehe) geordnet  
**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung *toleriert*  
**Prinzip:** Achte die (von Gott vorgegebene) natürliche Sozialordnung  
**Ethik:** theonom  
**Erwartung:** Unterwerfung  
**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz der tradierten, etablierten Sittlichkeit  
**Biblisch:** Schöpfungsordnung  
**Theologie:** Stigma der Erbsünde

**Geschlechterrolle:** aufgegeben, flüchtig  
**Geschlechterverhältnis:** symmetrisch, egalitär  
**Sexualität:** durch *Konsens* und *Verantwortung* in Beziehung geordnet  
**Sinnlichkeit:** im Rahmen der Ordnung *genossen*  
**Prinzip:** Achte die (von Gott geschenkte) Würde und Rechte einer jeden Person  
**Ethik:** autonom  
**Erwartung:** Verantwortung  
**Maßstab für die Rechtsordnung:** Schutz von individuellen Freiheitsrechten  
**Biblisch:** Liebesgebot  
**Theologie:** Freude der Liebe